

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

1.1.

Die Metadevices GmbH (nachfolgend Metadevices genannt) erbringt ihre Leistungen, soweit nicht anders vereinbart, ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

1.2.

Die Leistungen der Firma erstrecken sich hierbei auf die Realisierung von Internet- Extranet- und Intranetprojekte, WebHosting, Webshop und Domainregistrierung.

1.3.

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge der Firma.

2. Geltungsbereich, Wechsel des Vertragspartners

2.1.

Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

2.2.

Änderungen an den Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann Metadevices jederzeit vornehmen. Diese werden 14 Tage nach ihrer Veröffentlichung auf www.framula.de wirksam, sofern der Kunde den jeweiligen Änderungen nicht spätestens 14 Tage nach der Veröffentlichung widerspricht. Die Firma Metadevices GmbH wird ihren Kunden Änderungen an den AGB per Rundmail mitteilen.

2.3.

Metadevices kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

2.4.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien.

3. Realisierung von Internet- / Extranet- und Intranetprojekten

3.1. Datenübergabe

- Das Projekt beginnt, wenn uns alle benötigten Daten für die Realisierung des Projektes vorliegen.
- Alle Daten müssen digital und in einer geeigneten weiterverarbeitbaren Form geliefert werden.
- Für die Durchführung des Projektes werden diese Daten in gesammelter und geordneter Form übergeben.

3.2. Durchführung des Projektes

- Für die Durchführung des Projektes wird uns von Ihnen ein Ansprechpartner genannt.
- Alle projektrelevanten Absprachen, Änderungen und Erweiterungen werden von uns nur mit dieser Person geführt.
- Sollten weitere Parteien an dem Projekt beteiligt sein, so stehen wir diesen gerne für informelle Gespräche zur Verfügung, projektrelevante Absprachen müssen jedoch von Ihnen getroffen bzw. geführt werden.
- Sollte dieser Ansprechpartner wechseln, so wird der neue Ansprechpartner über alle projektrelevante Absprachen, Änderungen und Erweiterungen in Kenntnis gesetzt.

3.3. Abnahme des Projektes

- Zur Abnahme erhält der Auftraggeber von Metadevices zweimal die Gelegenheit, Änderungswünsche vorzubringen.
- Diese werden von Metadevices jeweils in einem Korrekturlauf umgesetzt. Das Projekt muss spätestens 14 Tage nach Abnahmefähigkeit vom Kunden abgenommen werden.
- Wenn von der Metadevices GmbH keine anderen Zusagen gemacht werden, verpflichtet sie sich, diese Korrekturläufe in Wochenfrist auszuführen. Alle Änderungswünsche müssen digital und in gesammelter und geordneter Form übergeben werden.

3.4. Installation des Software

- Für die Installation unserer Software auf einem von Ihnen bestimmten Rechner gehen wir davon aus, dass alle von uns genannten technischen Voraussetzungen zum Einsatz unserer Software erfüllt wurden.
- Die Installation erfolgt über das Internet per SSH. Eine Installation vor Ort ist unsererseits nicht erforderlich.
- Für die Installation wird von Ihnen ein entsprechender Zugang auf Ihren Rechner bereitgestellt, und der Rechner an das Internet angeschlossen.

3.5. Leistungsausschluss

- Soweit nicht anders vereinbart erstellen wir keine Texte, Designelemente und Layouts.

4. Hosting

4.1. Pflichten des Anbieters

- Metadevices gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 99% im Jahresmittel. Ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von Metadevices liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist.
- Metadevices kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

4.2. Leistungsumfang

- Für jede Internet-Domain des Kunden kann nur eine Webhosting-Installation von Metadevices genutzt werden.
- Das genutzte Datentransfervolumen ergibt sich aus der Summe allen mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers (z.B. Mails, Download, Upload, Webseiten).
- Metadevices behält es sich vor das Webpaket CMS-Free Angebot jederzeit einzustellen. Ebenso behält sich Metadevices vor, Internetauftritte die im Webpaket CMS-Free geschaltet sind und über einen Zeitraum von einem ½ Jahr nicht aktualisiert wurden, nach vorheriger Emailbenachrichtigung des Inhabers zu löschen.

4.3. Inhalte von Internetpräsenzen

- Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite und - sofern der Metadevices Webshop Gegenstand des Vertrages ist - in sein Shop-Angebot eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen.
- Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z.B. dann bestehen kann, wenn auf den

Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt Metadevices von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen.

- Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz, dort eingeblendete Banner, die Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse und - sofern der Metadevices Webshop Gegenstand des Vertrages ist - die Inhalte seines Internet-Shops nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen.
- Metadevices ist nicht verpflichtet die Seiten ihrer Kunden auf Rechtsverstöße zu prüfen.
- Sollte die Internetpräsenz des Kunden Rechtsverstöße enthalten, so ist Metadevices berechtigt dem Kunden die entsprechende Webhosting-Installation zu sperren. Metadevices wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

4.4. Pflichten des Kunden

- Der Kunde sichert zu, dass die Metadevices von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, Metadevices jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten.
- Der Kunde verpflichtet sich, von Metadevices zum Zwecke des Zugangs zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.
- Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von Metadevices nutzen, haftet der Kunde gegenüber Metadevices auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

5. Domainregistrierung

- Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird Metadevices im Verhältnis zwischen dem Domainvergabe Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig.
- Metadevices hat auf die Domainvergabe keinen Einfluss und übernimmt keine Gewähr für Lizenzvereinbarung und Urheberrecht oder dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand habe.

- Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt.
- Sollte die Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden oder mit Billigung des Kunden auf Rechten Dritter beruhen, stellt der Kunde Metadevices zur Vergabe von Domains sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen von der Haftung frei.

6. Kündigungsfristen Webhosting, Domains, Sonderkündigungsrecht

- Die Laufzeit eines Webhostingvertrages beträgt 1 Monat und verlängert sich um je einen Monat, wenn er nicht 4 Wochen vor Vertragsende gekündigt wurde.
- Die Sicherung einer Domain gilt für 12 Monate ab Sicherungsdatum und verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn die Domain nicht 4 Wochen vor Vertragsende gekündigt wurde.
- Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

7. Preismodell und Zahlungsmodalitäten

- Metadevices ist berechtigt einmal je Quartal Preiserhöhungen vorzunehmen. Die Preiserhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die Zustimmung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderungsmitteilung nicht innerhalb von 4 Wochen widerspricht.
- Metadevices bietet seinen Kunden ein nutzungsabhängiges Preismodell, dies bedeutet, dass die Kosten für eine Webhostinginstallation von Monat zu Monat je nach Nutzungsgrad variieren können. Die Kosten für das Webhosting werden monatlich im nachhinein in Rechnung gestellt. Metadevices behält sich vor diese Kosten quartalsweise gesammelt in Rechnung zu stellen.
- Die Kosten für die Sicherung von Domains werden jährlich und im voraus gestellt.

8. Wartung

8.1. Pflichten des Anbieters

- Metadevices verpflichtet sich zu einem täglichen Backup der Datenbank und zu einem wöchentlichen Backup des Filesystems. Die Daten werden mindestens 6 Monate aufbewahrt.
- Metadevices gewährleistet durch eine Hotline nach dem Modus 24/7 (24 Stunden / 7 Tage die Woche) Erreichbarkeit.
- Überlassung der jeweils neuesten Programmversion der vertragsgegenständlichen Software (§ 1 Abs. 1 dieses Vertrages).
- Installation der jeweils neuesten Programmversion der vertragsgegenständlichen Software gemäß § 1 Abs. 1 dieses Vertrages, erfolgt mindestens einmal jährlich;
- Aktualisierung der vorliegenden Softwaredokumentation entsprechend den neueren Programmversionen;
- Fehlerbeseitigung innerhalb des Programmcodes, Metadevices verpflichtet sich hierbei zu einer Fehlerbeseitigung innerhalb von 24 h.
- Fehlerbeseitigung innerhalb der Dokumentation.

8.2. Leistungsausschluss:

- Wartung der Software, nachdem der Kunde in den Programmcode der Software eingegriffen hat.
- Wartung der Software, um die Interoperabilität der vertragsgegenständlichen Software (§ 1 Abs. 1 dieses Vertrages) mit anderer Software, die nicht Gegenstand dieses Wartungsvertrages ist, herzustellen.

8.3. Pflichten des Kunden

- Der Kunde wird Fehler der Software unverzüglich, nachdem diese im Unternehmen des Kunden aufgefallen sind, dem Anbieter telefonisch oder per E-Mail, mitteilen.
- Für den Fall, dass der Anbieter für die Wartung der Software Daten des Kunden benötigt, wird dieser die Daten unverzüglich zur Verfügung stellen.
- Soweit der Anbieter für die Behebung von Fehlern des Programmcodes die Mithilfe des Kunden benötigt, ist dieser verpflichtet, ausreichend qualifizierte Mitarbeiter mit der Mitwirkung an der Fehlerbehebung zu betrauen.

9. Haftung

- Für Schäden haftet Metadevices nur dann, wenn Metadevices oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Metadevices oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung von Metadevices auf den Schaden beschränkt, der für Metadevices bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.
- Die Haftung von Metadevices wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.
- Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskundenschutzverordnung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des § 7 Abs. 2 TKV in jedem Fall unberührt.

10. Gerichtsstand

- Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist der Gerichtsstand: Bielefeld.

10. Schlussbestimmung

- Werden keine von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichenden Vereinbarungen getroffen, so gelten diese Geschäftsbedingungen uneingeschränkt.
- Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam werden oder sein, so wird die Geltung der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt.

Stand 06.03.2007